



Beobachtungskriterien

zur Erfassung von Funktionen und Fertigkeiten

Motorisch-funktionelle Ebene

Mobilität / Gehen schnell, fliegend, langsam, trippelnd, schlurfend, energisch, Unruhe ohne Fortbewegung, Bewegungsdrang, selbständig ohne oder mit Hilfsmittel
Beweglichkeit locker, fliegend, steif, verkrampft
Kraft kraftvoll, schwach, Druckdosierung zu stark (z.B. Bleistiftspitze bricht ab), zu schwach
Bewegungs-Koordination harmonisch, fliegend, verkrampft, steif (z.B. Perlen auffädeln, Schraubdeckel öffnen)
Haltung / Stabilität aufrecht, gebückt, steif, locker, schlaff, verkrampft
Gleichgewicht sicher, locker, unsicher, steif, angespannt
Feinmotorik harmonisch, sicher, fliegend, steif, unsicher, verkrampft (z.B. schreiben, malen, nähen, schneiden)
Grobmotorik locker, volles Bewegungsausmass, eingeschränktes Bewegungsausmass, verkrampft (z.B. Ball fangen, Jacke anziehen), steif
Handfertigkeit / Fingerfertigkeit (rechts-/linkshändig) geschickt, ungeschickt, sicher, steif (z.B. Praline auspacken, stricken, Nagel festhalten)
Sensibilität wahrnehmen von unterschiedlichen Strukturen (rau, weich, hart...) Druck, Temperaturen, Schmerz
Sinnesfunktionen (sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen/spüren (taktil)) gut, eingeschränkt, mit Hilfsmittel (welches?)
Selbständigkeit (Körperpflege, Kleidung, Essen) selbständig, mit Hilfe (welche?), kann Reihenfolge einhalten, führt Abläufe durch (z.B. beim Ankleiden, Essen)
Sprechfähigkeit / Sprache laut, deutlich, klar, leise, verwaschen, stockend, abgehackt, lispelnd



Perzeptiv-kognitive Ebene

Kurzzeitgedächtnis vorhanden, nicht vorhanden (stellt immer wieder die gleichen Fragen, kann Information nicht speichern)
Langzeitgedächtnis vorhanden, nicht vorhanden (kann von lang zurückliegenden Begebenheiten erzählen)
Konzentrationsfähigkeit angemessen, ablenkbar, nicht ablenkbar (kann sich in eine Tätigkeit vertiefen), zerstreut, sprunghafte Gedanken
Wahrnehmungsfähigkeit normal, eingeschränkt, diffus, verwirrt
Orientierung <ul style="list-style-type: none">– zeitlich kennt (nicht): Uhrzeit, Datum, Monat, Jahr, Jahreszeit– räumlich / örtlich kennt (nicht): aktuellen Aufenthaltsort, Ort/Stadt, findet Weg vom Zimmer in die Therapie/ins Café, findet auf dem Tisch Gegenstände, orientiert sich auf dem Bild– situativ kann (nicht) die aktuelle Situation einschätzen – was tun wir gerade -, reagiert adäquat auf Personen, Aktivitäten– autopsychisch kennt (nicht) eigenen Namen, Alter, Geburtsdatum, Familienstand, Kinder
Sprachverständnis reagiert adäquat auf Kommunikation, zeigt mit Mimik/Gestik Irritation, Antworten ergeben für Zuhörer Sinn/keinen Sinn, Reaktion auf Ansprache spontan/stockend
Ausdrucksfähigkeit <ul style="list-style-type: none">– verbal: spontan, stockend, lebhaft, karg, angepasst, gewählt, ordinär– nonverbal: Mimik/Gestik gut verständlich/nicht verständlich
Entscheidungsfähigkeit kann Auswahl treffen, braucht eingeschränkte Auswahl, entscheidet spontan, zögert beim Entscheiden, wirkt verunsichert
Kreativität lässt sich von Materialien/Themen inspirieren, freut sich über kreative Angebote, reagiert zögerlich/unsicher auf Themen-/Materialangebot, setzt (eigene) Ideen um, braucht/sucht konkrete Vorschläge



Psycho-soziale Ebene

Motivation Engagiert, nimmt aktiv teil, kommt aus eigenem Antrieb, braucht Unterstützung, kommt nur auf Aufforderung
Initiative / Eigenaktivität Nimmt teil, übernimmt Aufgaben, macht Vorschläge
Selbstvertrauen Tritt klar auf, wirkt offen, zieht sich zurück, spricht/spricht kaum
Kommunikationsfähigkeit Spricht, nimmt Blickkontakt auf/kein Blickkontakt, hört aufmerksam zu, stellt Fragen, zieht sich zurück
Kontaktfähigkeit Geht auf andere zu, zieht sich zurück, zeigt Interesse an anderen, verweigert Teilnahme an Gruppen
Beziehungsfähigkeit Pflegt aktiv Beziehungen, kann keine Beziehung aufrecht erhalten
Anpassungsfähigkeit / Flexibilität Kann andere Meinungen stehen lassen, sucht Konsens, tritt dominant auf, kann sich einbringen, nimmt sich oft zurück. Kann sich auf Veränderungen in Abläufen, Materialien etc. einlassen, besteht auf fixem Ablauf, Zeitpunkt
Ausdauer Kann längere Zeit an einer Arbeit bleiben, ist sehr ablenkbar, kann auch an einer Arbeit bleiben, obwohl sie nicht sehr attraktiv ist
Verantwortung übernehmen <ul style="list-style-type: none">– für sich: gibt eigene Vorlieben/Grenzen bekannt, kann Situationen einschätzen und sich adäquat verhalten (z.B. sich schützen)– für eine Aufgabe: kann eine Aufgabe abschätzen/bewerten, weiss was es bedeutet (z.B. ein regelmässiges „Ämtli“)
Gestaltung des Tagesablaufes Hat eigene Aktivitäten, die den Tag strukturieren, hat oft Langeweile, weiss nichts mit sich und der Zeit anzufangen